



Newsletter Oktober 2023

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Mit diesem Editorial möchten wir einen kurzen Rückblick auf die neunjährige Amtszeit des Direktors der BAB Thomas Resl geben, der am 31. August 2023 die Bundesanstalt verlassen hat. Das Bestellungsverfahren für die vakante Stelle ist im Gange, bis zur Bestellung eines neuen Direktors hat Klaus Wagner die interimistische Leitung inne. Während der Direktion von Thomas Resl gab es mehrere Herausforderungen, die er gemeinsam mit dem Team der BAB gemeistert hat. Dazu zählt der Umzug der BAB an den neuen Standort in Dietrichgasse im 3. Bezirk in Wien. Das neue Arbeitsumfeld ermöglicht eine optimierte Infrastruktur und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter:innen. Des Weiteren gab es in diesem Zeitraum die Zusammenführung der BA für Agrarwirtschaft und der BA für Bergbauernfragen und eine neue Organisationsstruktur wurde gemeinsam mit der Belegschaft erarbeitet. Neben diesen strukturellen Veränderungen war die Amtszeit von Th. Resl auch von der Covid-19-Pandemie geprägt, die thematisch aber auch arbeitsorganisatorisch durchaus große Herausforderungen für uns bedeuteten. Mit seinem Wechsel in die Privatwirtschaft möchten wir Thomas Resl viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit wünschen.

Für das Team der BAB,
Oliver Tamme und Michaela Hager

[Verabschiedung von Direktor Thomas Resl](#)

[Kickoff-meeting Projekt "RURACTIVE/Ländliche Gemeinschaften befähigen, sich für einen gerechten und nachhaltigen Wandel der ländlichen Gebiete in Europa einzusetzen](#)

[BAB-Report 006: Zur Zukunft der Berggebiete. Reflexionen zu Regional- und Berggebietenentwicklung](#)

[Arbeitsgemeinschaft \(AG\) ländliche Sozialforschung: Einladung zur 95. Sitzung am 15. November 2023](#)

[Teilnahme am Kongress der österreichischen Gesellschaft für Soziologie \(ÖGS\)](#)

[CoRoots Projekttreffen in Covilha, Portugal Juli 2023](#)

[Teilnahme und Mitarbeit am 3rd CAUCASUS MOUNTAIN FORUM in Georgien](#)

[Teilnahme an der Konferenz für Geoinformation \(GI_Salzburg23\) Juli 2023 in Salzburg](#)

[Teilnahme am Europäischen Kongress für ländliche Soziologie in Rennes/Frankreich Juli 2023](#)

[Vorstellung unseres neuen Mitarbeiters Florian Stender](#)

Verabschiedung von Direktor Thomas Resl



Am 31. August 2023 nahmen die Mitarbeiter:innen der BAB Abschied von Thomas Resl. Nach neun Jahren an der Spitze der BAB (Antritt Mai 2014) kehrt er wieder in die Privatwirtschaft zurück. Er fungiert nun als Geschäftsführer der Valibiotics GmbH, einem Biotech-Unternehmen das sich mit dem Einsatz von Mikroorganismen in der Landwirtschaft beschäftigt. Während der Direktion von Thomas Resl gab es mehrere Meilensteine, die die BAB maßgeblich geprägt haben. 2019 erfolgte die Zusammenlegung der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft (AWI) und der Bundesanstalt für Bergbauernfragen (BABF). Gleichzeitig erfolgte auch die Übersiedelung von der Marxergasse an den neu adaptierten Standort in der Dietrichgasse 27 in Wien 3. Die Zusammenführung beider Dienststellen machte auch eine Reorganisation der neuen Bundesanstalt erforderlich.

Inhaltlich verfolgte er in seiner Zeit als Direktor neben der Positionierung auf die Kernaufgaben, der sozioökonomischen Forschung zu aktuellen und zukunftsweisenden Themen der Agrarpolitik, der Ernährungswirtschaft, des landwirtschaftlichen Betriebes und des ländlichen Raumes sowie der Berggebiete, einen starken Ausbau der IKT (Geo-Informatik und Data Science) sowohl bei den technischen - als auch bei den Humanressourcen. Er setzte dabei stark auf evidenzbasierte, agrarpolitische Entscheidungen und erarbeitete gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Grundlagen dafür in vielen Bereichen. Herausfordernde Zeiten waren insbesondere die Periode des Exportembargos durch Russland als Reaktion auf die Maßnahmen der EU nach der Annektierung der Krim im Jahr 2014, die Covid-19-Pandemie ab 2020 im Zuge dessen dem Krisenstab zur Lebensmittelversorgung im BMLRT zugearbeitet wurde und auch das Forschungsprojekt "Covid-19 Lessons Learnt" initiiert wurde. Sowie zuletzt auch die Auswirkungen des Ukrainekrieges auf die Wertschöpfungs- und Versorgungsketten für Agrargüter und Lebensmittel in Österreich. Wir werden ihn als innovativen Chef in Erinnerung behalten, dem man immer auf Augenhöhe begegnen konnte.

Kickoff-meeting Projekt "RURACTIVE / Ländliche Gemeinschaften befähigen, sich für einen gerechten und nachhaltigen Wandel der ländlichen Gebiete in Europa einzusetzen"



Im September 2023 kamen die Projektpartner in Bologna/Italien zusammen um den Auftakt des Projektes zu begehen. Das Ziel des Projektes ist die Stärkung des ländlichen Raumes mit "smart, community-led, place-based, inclusive solutions". Dafür sind innovative Ansätze in den Pilotregionen - in Österreich ist das die Studienregion Südburgenland - zu entwickeln. Das Konsortium setzt sich aus 29 Partnern zusammen, wobei der Lead bei der Universität Bologna liegt. In Österreich beteiligen sich neben der BAB die Wirtschaftsagentur Burgenland und die Virtual Vehicle Research/Graz an dem Projekt. Die Projektdauer beträgt vier Jahre (bis 2026). Die spezifische Rolle der BAB ist die Schnittstelle zwischen den theoretischen, methodischen Erarbeitungen und Vorgaben und deren Umsetzung in der Pilotregion Südburgenland.

<https://www.ruractive.eu/>

Kontakt/Projektleitung: [Theresia Oedl-Wieser](#), [Klaus Wagner](#), [Heidelinde Grüneis](#), [Sigrid Egartner](#), [Oliver Tamme](#)

BAB-Report 006: Zur Zukunft der Berggebiete. Reflexionen zu Regional- und Berggebietsentwicklung



In diesem Sammelband kommen langjährige Weggefährt:innen von Thomas Dax zu Wort, die in ihren Beiträgen Bezug auf seine fachlichen Wirkungsbereiche und Themen nehmen, in einzelnen Beiträgen aber auch einen sehr persönlichen Blick auf den gemeinsamen Weg werfen. Der Sammelband resultiert aus Vorträgen der Veranstaltung „Die Zukunft der Berggebiete“, die am 31. Mai 2023 anlässlich des bevorstehenden Ruhestandes von Thomas Dax an der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen stattgefunden hat. Darüber hinaus wurden weitere Autor:innen eingeladen, einen Beitrag zu verfassen. So ergab sich ein breites Spektrum an Beiträgen zur Regional- und Berggebietsentwicklung, vorwiegend mit Österreichbezug, aber auch darüberhinausgehend.

Thomas Dax hat in seinem langjährigen Berufsleben und als stellvertretender Direktor an der Bundesanstalt für Bergbauernfragen, ab dem Jahr 2019 an der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, deutliche Spuren hinterlassen. Mit diesem Sammelband wird sein internationales, aber vor allem sein nationales Wirken im Bereich der Regional- und Berggebietsentwicklung und -politik gewürdigt.

Kontakt/Projektleitung: [Theresia Oedl-Wieser](#), [Ingrid Machold](#)

Arbeitsgemeinschaft (AG) ländliche Sozialforschung: Einladung zur 95. Sitzung am 15. November 2023



Kontakt/Projektleitung: [Georg Wiesinger](#), [Sigrid Egartner](#), [Karin Schroll](#)

Teilnahme am Kongress der österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS)



Vom 3.-5. Juli 2023 fand der Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS) unter dem Titel „Kritische Zeiten“ an der WU Wien statt. Die BAB war an der Organisation von zwei Sektionsveranstaltungen beteiligt (Kooperation der Sektionen Stadtforschung und Ländliche Sozialforschung der ÖGS): Konzeptionelle (De-)Konstruktionen der Stadt/Land-Dichotomie und Sozialökologische Transformationen der Stadt/Land-Dichotomie. Im Rahmen einer der Sektionsveranstaltungen präsentierten Sigrid Egartner und Lisa Eller ihre Forschung zum Thema „Zivilgesellschaftliche Lebensmittelnetzwerke und ihr Einfluss auf Stadt-Land-Beziehungen“. Eine wesentliche Aussage daraus ist, dass im Zuge von zivilgesellschaftlichen Lebensmittelnetzwerken (wie z.B. Solidarische Landwirtschaftsbetriebe, FoodCoops) Produzenten und Konsumenten neu zu einander finden und an gemeinsamen Zielen arbeiten können. <https://oegs.ac.at/kritische-zeiten-oegs-kongress-2023/>

Kontakt/Projektleitung: [Sigrid Egartner](#), [Georg Wiesinger](#)

CoRoots Projekttreffen in Covilhã, Portugal Juli 2023



Im Juli fand das dritte (und letzte) Treffen im Rahmen des Erasmus+ Projekts CoRoots (Co-learning Methoden zur Verbesserung von Resilienz Management im ländlichen Raum) statt, an dem zwei Kolleg:innen der BAB teilnahmen. Covilhã in Portugal mit seiner historisch bedeutsamen Textil- und Wollindustrie war der Ort der Tagung, die vom Prout Research Institute (PRIP) sowie der Universität Beira Interior organisiert wurden. Im Fokus der Veranstaltung stand die Auseinandersetzung mit den von der Universität gesammelten Erfahrungen mit sozialer Innovation und dem PRIP Modell für die partizipative Gemeindeentwicklung im Rahmen des Block Level Planungsansatzes und des sogenannten i3social Inkubators. Mehrere Exkursionen vor Ort rundeten das Projekttreffen ab.
Kontakt/Projektleitung: [Klaus Wagner](#), [Oliver Tamme](#), [Heidelinde Grüneis](#)

Teilnahme und Mitarbeit am 3rd CAUCASUS MOUNTAIN FORUM in Georgien



Das 3. Caucasus Mountain Forum zum Thema „Transdisciplinarity for Sustainable Tourism Development: Role of Caucasus Scientists“ fand vom 4.-6. Juli 2023 in Kutaisi, Georgien statt. Es wurde durch eine Exkursion in die Berggebietsregion Svaneti ergänzt, welche den Teilnehmer:innen die spezifischen Herausforderungen und Chancen der nachhaltigen Berggebietsentwicklung vor Augen führte. Notwendig erscheint die Erarbeitung neuer Erzählungen (sogen. Narrative). Es gilt, über das ökonomische Entwicklungsvokabular hinausgehende Denk- und Vermittlungskonzepte zu mobilisieren und das Potential zum Experiment als Quelle für Regionalentwicklung in Berggebieten fruchtbar zu machen. <https://www.caucasus-mt.net/Caucasus-Mountain-Forum>

Kontakt: [Thomas Dax](#), [Theresia Oedl-Wieser](#)

Teilnahme an der Konferenz für Geoinformation (GI_Salzburg23) Juli 2023 in Salzburg



Das GI Forum Salzburg ist eine bedeutende, jährlich stattfindende Konferenz im Bereich der Geoinformatik, GIS- und Informationstechnologie. Die Veranstaltung bietet Wissenschaftler:innen, Industrieexpert:innen und Fachleuten eine Plattform zum Austausch von Ideen, Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Schwerpunkte bei dieser Veranstaltung waren die Herausforderungen des voranschreitenden Klimawandels, zukunftsweisende Mobilität sowie Open Source Tools und Open (Government) Data. In letzterem Bereich ist auch der Beitrag der BAB anzusiedeln. Lena Mitterhuber und Karin Schroll haben im Themenblock „Behörden & Institutionen: GI Services“ in ihrem Vortrag den „Rasterdatenwürfel (Open Data Cube) als Analysewerkzeug für Big Data“ vorgestellt. Dieser ermöglichte sowohl einen kleinen Einblick in die technische Infrastruktur des ODC als auch erste praktische Fallbeispiele, die mit diesem Setup erzeugt wurden. <https://gi-salzburg.org/de/>

Kontakt: [Karin Schroll](#), [Lena Mitterhuber](#)

Teilnahme am Europäischen Kongress für ländliche Soziologie in Rennes/Frankreich Juli 2023



XXIXth European Society for Rural Sociology Congress
Crises and the futures of rural areas
Rennes, France, July 3 – 7, 2023



Vom 3. – 7. Juli 2023 fand der Europäische Kongress für ländliche Soziologie der ESRS (European Society for Rural Sociology) in Rennes, Frankreich statt, der sich den Fragen der „Krisen und Zukünfte der ländlichen Räume“ widmete. Im Rahmen der Arbeitsgruppen präsentierte Georg Wiesinger die Ergebnisse des Projekts „Abhängig Beschäftigte in der Landwirtschaft“ und ging dabei insbesondere auf die Saisonarbeitskräfte ein. Ingrid Machold stellte in ihrem Beitrag „Agricultural Art Initiatives in Austria. An explorative study on their transformative potential in rural regions“, den sie gemeinsam mit Karin Heinschink vorbereitet hat, ausgewählte Ergebnisse des Projekts „Kulturelle Innovationen im landwirtschaftlichen Kontext“ vor. <https://esrs2023.institut-agro-rennes-angers.fr/>
Kontakt/Projektleitung: [Georg Wiesinger](#), [Ingrid Machold](#), [Karin Heinschink](#), [Erika Quendler](#)

Vorstellung unseres neuen Mitarbeiters Florian Stender



Florian Stender (Jahrgang 1987, geboren in Esslingen, Nähe Stuttgart) studierte Geographie, sowie Kartographie und Geoinformation (Master) an der Uni Wien. Danach war er unter anderem in der Abteilung Geoinformation beim Amt der Tiroler Landesregierung und als Kartograph bei freytag & berndt tätig. An der BAB ist er in der IKT-Abteilung tätig und bringt sein Wissen im Bereich GIS, Geodaten und Datenverarbeitung ein. Inhaltlich übernimmt er Aufgaben im Rahmen der Gemeindedatenbank und der Open Data Cube Umgebung. Er hat eine Ausbildung als Bergwanderführer absolviert und schreibt an einem Wanderbuch. Eng verbunden ist er seinem alten Klein-Bauernhof bei Altengbach, von dem er täglich nach Wien pendelt.

Kontakt: [Florian Stender](#)

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Falls Sie diese E-Mail aus Versehen erhalten haben, können Sie sie einfach löschen. Wenn Sie nicht auf den obigen Bestätigungs-Link klicken, werden Sie nicht bei unserem Verteiler angemeldet.

[Abmelden](#)

**Eine Dienststelle des Bundesministeriums für
Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**

Dietrichgasse 27, 1030 Wien

Telefon: +43 1 71100 6375 0

E-Mail: office@bab.gv.at

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: ATU 38273006

EORI: ATEOS1000094609